



klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

2/2016
PROGRAMM

www.klangpol.de

Liebes Publikum,

das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur ist einer der zentralen Förderer von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest und wird klangpol nun für weitere vier Jahre bis einschließlich 2019 institutionell fördern. Wir verstehen dies sowohl als Anerkennung unserer bisherigen Arbeit als auch als Aufforderung, uns weiterhin mit ganzer Kraft für die zeitgenössische Musik in unserer Region einzusetzen.

In diesem Sinne freut es mich, Ihnen nun das Programm unseres mit Anfang des Jahres auf 18 Mitglieder gewachsenen Netzwerks präsentieren zu können. Und ich möchte Sie einladen, bei Konzerten und Performances, Installationen und Festivals die zeitgenössische Musik in ihren ganzen Spielarten und ihrer Vielfalt zu erleben!

Eckart Beinke
(für das Kuratorium)

Impressum

Herausgeber:
klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest
Koordinierungsstelle
Oldenburgisches Staatstheater
Theaterwall 28
26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 222 51 98
kontakt@klangpol.de
www.klangpol.de

Redaktion: Sebastian Hanusa, Angela Mense
Gestaltung: Reinhart Hammerschmidt
Coverfoto: Jörg Scheel (Ensemble BlueScreen)



MI 4.5. / 21 Uhr / Wilhelm 13 Oldenburg

Verve

Konzert des oh ton-ensemble

Im Zentrum des Konzertes steht die öffentliche Uraufführung des Werkes »Die Paradoxie der Sichtbarkeit II« von Malte Giesen, eine Auftragsarbeit der Stadt Oldenburg zur Carl-von-Ossietsky-Preisvergabe 2016. Daneben werden Kompositionen von Eckart Beincke und Maximilian Marcoll gespielt – auch sie Preisträger des Kompositionspreises aus vergangenen Jahren – sowie Werke von Anton Webern, Chaya Czernowin und Alejandro Guarello.

Eintritt: 12.- / erm. 7.- → Infos: www.ohton-ensemble.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater im Rahmen von Klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest.

DO 12.5. / 17:30 Uhr / Blauschimmel Atelier Oldenburg

Die Klangmaler

Werkstatt-Konzert mit dem Ensemble BlueScreen

Wie können Klänge in Bilder und Bilder in Klänge übersetzt werden? Der Oldenburger Medienkünstler Jörg Scheel konvertiert Klänge in Farben und Formen, die ihrerseits auf den Musikprozess zurückwirken. Zu den freien Improvisationen von BlueScreen entstehen so in jedem Moment immer neue, sich verändernde Bilder.

Eintritt frei → Infos: Tel. 0441 - 248 09 99 und www.blauschimmel-atelier.de

Eine Veranstaltung des Blauschimmel Ateliers Oldenburg im Rahmen des Tags der offenen Tür. Gefördert von der Oldenburgischen Landschaft, der Vereinten Oldenburger Sozialstiftung und Klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest.

FR 13.5. / 20 Uhr / Wilhelm 13 Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #5: Elektrizität

Das HCL-Ensemble steht sozusagen unter Strom und präsentiert seine Musik unter Einbeziehung verschiedenster elektronischer Klangerzeuger. Besonders reizvoll ist die Schnittmenge und Vermischung von natürlichen und elektronisch erzeugten Sounds.

Eintritt: 12.- / erm. 10.- → Infos: www.wilhelm13.de

Eine Veranstaltung der Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.

SO 22.5. / 10-18 Uhr / Kulturzentrum PFL, Oldenburg

Farben und Formen der Improvisation

Der Kurs unter der Leitung von Guido Eva vermittelt die Kunst der Improvisation & Komposition: Einfaches Material wie Tonleitern, Rhythmen und Motive wird gestaltet, durch Wiederholung, Nachahmung, Variation, Kontrast, Solo und

Begleitung. Es entstehen Melodien, kleine Stücke, vielleicht auch Kompositionen. Zusammenspiel, Phrasierung oder Form werden dabei unmittelbar erfahrbar.

Eintritt: 85.- / erm. 75.- (bei Anmeldung zu zweit) → Infos: guido.eva@gmx.de,
Tel. 0441 - 30 97 38 90 und www.musikunterricht-in-oldenburg.de/kurse
Eine Veranstaltung des DTKV Nordwest.

SO 22.5. / 11:30 Uhr / Speicherbühne Bremen, Am Speicher XI 4.1

Komprovisiert – Intoniert

MusikHörDiskurs 2016

In der Reihe MusikHörDiskurs werden in etwa vierteljährlichem Turnus Themen der Neuen Musik und verwandter Künste vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Hören, Verstehen und Diskutieren von Musik, ausgehend von den Arbeitsprozessen der Komponisten und Musikproduzenten. Den aktuellen MusikHörDiskurs gestalten Stefan Lindemann (Klavier) und Markus Markowski (Elektronik, Sachen) mit einem Programm im Spannungsfeld zwischen Komposition und freier Improvisation.

Eintritt frei / Spenden erbeten → Infos: www.abk-ev.de

*Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V.
Gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.*

FR 27.5. / 20 Uhr / MIBsaal, Buntentorsteinweg 112, Bremen

IMPROVISATIONEN 169

Lettow-Erel-Duo

Das Duo mit Gunnar Lettow (E-Bass, Objekte, Elektronik) und Korhan Erel (Computer, Controllern) baut eine faszinierende fragile und abstrakte Klangwelt aus Lettows elektro-akustischen Klängen und Erels elektronisch verarbeiteten Field Recordings und Found Sounds.

Eintritt: 10.- / 8.- / erm. 5.- → Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.

DI 31.5. / 20 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Elektronisches Konzert #58

Eine neue Ausgabe der Konzertreihe Elektronisches Konzert mit aktuellen Werken aus der Kompositionsklasse der HfK Bremen.

Eintritt frei → Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

DO 2.6. / 20 Uhr / Stadtwaage Bremen

Let's Talk Music

Gesprächskonzert in der Stadtwaage

Claudia Janet Birkholz, Pianistin und Dozentin für Neue Musik an der HfK Bremen und Vorsitzende des Vereins »realtime – Forum Neue Musik«, lädt zum Gesprächskonzert »Let's Talk Music« in die Stadtwaage Bremen. Gast ist die Hamburger Künstlerin Antoni Knigge, die sich mit einer raumbezogenen Arbeit vorstellt. Birkholz spielt Werke von Christoph Herndler, György Ligeti, Hans Otte und Karlheinz Stockhausen und beantwortet Fragen des Publikums.

Eintritt: 14.- / erm. 8.- → info@realtime-forum.de und www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime – Forum Neue Musik in Kooperation mit der Sparkasse Bremen.

Gefördert von der Waldemar Koch Stiftung.

DO 2.6. / 20 Uhr / Kling Klang Wilhelmshaven

FR 3.6. / 21 Uhr / Umbaubar Oldenburg

Forresta

Solo-Programm von John Eckhardt

John Eckardts strukturierte, aber stets bewegliche Musik für E-Bass & Live-Elektronik bildet spektrale Klangwelten, die von massiven Bässen durchpulst werden – die Erkundung eines geheimen Geländes zwischen Krautrock, Drone und Dubtechno.

Eintritt: 5.- → Info: www.ohton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. im Rahmen von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater.

FR 3.6. / 20 Uhr / MIBsaal, Buntentorsteinweg 112, Bremen

IMPROVISATIONEN 170

Uliben Duo meets Hammerschmidt

Benoit Cancoïn (Kontrabass) und Ulrich Phillipp (Live-Elektronik, Kontrabass) begegneten sich erstmals 2005 als Kontrabassduo beim Festival Courant d'Art. 2013 begannen sie ihre Zusammenarbeit als elektroakustisches Duo. Phillipp, der schon seit den 80er Jahren Live-Elektronik einsetzt, arbeitet im Duo Uliben ausschließlich und direkt mit dem Klangmaterial von Cancoïn. Im zweiten Teil des Konzerts spielen die beiden mit Reinhart Hammerschmidt ein Kontrabasstrio.

Eintritt: 10.- / 8.- / erm. 5.- → Info: www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.

SA 4.6. / 19:15 Uhr und 20:15 Uhr / Weserburg – Museum für moderne Kunst Bremen

Smusic 4 Cultures

Lange Nacht der Museen

Das Bremer Jugendensemble Smusic21 erarbeitete und komponierte unter der Leitung der Musikerinnen Claudia Janet Birkholz und Lydia Hammerbacher mit Schülerinnen und Schülern aus dem Schulzentrum Carl von Ossietzky in Bremerhaven ein Konzert, das aus der vielseitigen Musik der Kulturen und Nationen entstanden ist.

Eintritt: Sonderpreise zur Lange Nacht der Museen → Infos: www.realtime-forum.de

In Kooperation mit der Weserburg – Museum für moderne Kunst Bremen.

Gefördert von der Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

SO 5.6. / 17 Uhr / Friedenskirche, Oldenburg

Spiegel im Spiegel

Der Klang der Stille

Improvisationen, Augenblicks-Kompositionen, Live-Malerei und Musik von Philip Glass & György Kurtág, Erik Satie & John Cage, Ronald Poelman & Arvo Pärt. Im Wechselspiel von Live-Malerei und Musik werden innere und äußere Räume erfahrbar: als Gefäß und Inhalt, Form und Hintergrund, Zeichen und Botschaft.

Eintritt frei / Spenden erbeten → Infos: guido.eva@gmx.de, Tel. 0441 - 30 97 38 90 und www.musikunterricht-in-oldenburg.de/konzerte

Eine Veranstaltung des DTKV Nordwest.

SO 5.6. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg – NOleS! > KLANK, Isabelle Duthoit & oh-ton Gäste

MO 6.6. / 20 Uhr / Institut français Bremen – KLANK & Isabelle Duthoit

NOleS! →

Konnektionen und Augenblicke

KLANK, Isabelle Duthoit und oh ton-Gäste

Das MusikAktionsEnsemble KLANK präsentiert sein Programm French Konnektion #5 im gemeinsamen Konzert mit der französischen Klarinetistin und Stimmperformerin Isabelle Duthoit. Im zweiten Teil spielen die oh ton-Gäste Christie Finn (Mezzo-Sopran), Andrea Nagy (Klarinette) und Marie Schmit (Violoncello) Mathias Spahlingers Werk »128 erfüllte augenblicke«. Dieses verlangt von den Interpreten, anhand von 128 vorgegebenen und ausnotierten Fragmenten und bestimmten Regeln, das Stück in der Form selbst zu entwickeln.

Eintritt: 16.- / erm. 8.- → Infos: Tel. 0441 - 222 51 11, www.staatstheater.de, www.klank.cc und www.oh-ton.de

Eine Veranstaltung von S.Y.L.K.E. e.V. / beim NOleS!-Konzert mit oh ton e.V. und in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater.

FR 10.6. / 19 Uhr / Aula des Alten Gymnasiums, Theaterwall 11, Oldenburg

Gesprächskonzert mit Christoph Keller

Christoph Keller (Klavier) spielt Werke von Bloch, Keller, Melartin, Papp, Skrjabin, Tüür und Villa-Lobos.

Eintritt frei / Spenden erbeten → Infos: guido.eva@gmx.de, Tel. 0441 - 30 97 38 90 und www.musikunterricht-in-oldenburg.de/konzerte

Eine Veranstaltung des DTKV Nordwest.

SA 11.6. / 20 Uhr / Wilhelm13, Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #6: Dear Mr. Coleman!

Das HCL-Ensemble beschäftigt sich an diesem Abend mit der Musik Ornette Colemans. Typisch für das Ensemble: Die Musik Colemans wird nicht eins zu eins reproduziert, sondern HCL-like neu interpretiert.

Eintritt: 12.- / erm. 10.- → Infos: www.wilhelm13.de

Eine Veranstaltung der Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.

DO 16.6. / 20:30 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Bachelorkonzert Komposition

Mehran Sherkat Naderi

Bachelorkonzert des Komponisten Mehran Sherkat Naderi aus der Klasse von Prof. Jörg Birkenkötter. Auf dem Programm stehen die Werke »Seelenqualen« für Kontrabass solo, »Stummer Traum« für Schlagzeugquartett, die elektroakustische Komposition »Ich trenne mich von mir«, »Sieh dich in meinem inneren Spiegel« für Schlagzeugquartett und »Anfang oder Ende?« für Kammerorchester.

Eintritt frei → Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

SO 19.6. / 11:30 Uhr / Speicherbühne Bremen, Am Speicher XI 4.1

Zwischen Welten

MusikHörDiskurs 2016

Im Rahmen der Reihe MusikHörDiskurs stellt die Komponistin Ursula Görsch ihre Erfahrungen in zwei Musikkulturen vor.

Eintritt frei / Spenden erbeten → Infos: www.abk-ev.de

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V.

Gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

DI 21.6. / ab 17 Uhr / HfK Bremen

Fête de la Musique

Im Programm der Fête de la Musique der Hochschule für Künste Bremen ist auch die Kompositionsklasse der Hochschule mit zwei Konzerten vertreten.

Eintritt frei → Infos: anm.hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de/fete-de-la-musique und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

FR 24.6. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen

SA 25.6. / ganztägig / Schwankhalle Bremen

SO 26.6. / Uhrzeit t.b.a. / SPEDITION, Güterbahnhof, Bremen

Noisexistence

Theorie und Praxis des Lärms

Noise ist die Bezeichnung für ein musikalisches Genre, das in den 1980er Jahren in Japan entstand. Sämtliche traditionellen Parameter einer musikalischen Schallorganisation sind suspendiert und werden durch eine Arbeit mit Lärm, Rauschen, Verzerrungen und Störgeräuschen ersetzt. Aktuell lässt sich beobachten, wie Noise in eine unüberschaubare Menge musikalischer Genres integriert wird, als Bezugspunkt für Sound Art und Neue Musik dient und sich einen Weg in den akademischen Diskurs bahnt. NOISEXISTANCE bringt Positionen aus den Bereichen der Philosophie, Kultur- und Musikwissenschaft sowie künstlerischer und politischer Praxis zusammen, um zentralen Fragen aus dem Spannungsverhältnis von Noise und Musik nachzugehen.

Vorträge von: Paul Hegarty, Mattin, David Wallraf, Georges Nikolas Wolff u.a.
LIVE-Musik mit: Michael Barthel, CoCo, Sisto Rossi u.a.

Stücke von: Iannis Xenakis u.a. • Film: »Decoder« (D 1984) und anschließendes Gespräch mit dem Drehbuchautor Klaus Maeck

Eintritt: t.b.a. → Infos: www.pgnm.de

Eine Veranstaltung von REM – Rapid Ear Movement, der projektgruppe neue musik Bremen e.V., Kunst- und Kulturverein SPEDITION e.V. und Galerie K' in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Musikrat, den Senator für Kultur Bremen, die Waldemar Koch Stiftung und Wirtschaftsförderung Bremen.

SO 26.6. / 11:15 Uhr / Toskanahaus, Vorwerk Garten Welt, Rastede

Trommeln, Gongs und Co.

Familienkonzert

Profis, Studierende, Jugendliche und Kinder gestalten gemeinsam ein Familienkonzert, in dem die vielfältige und bunte Welt der Schlaginstrumente präsentiert wird. Es spielen Schlagwerk Nordwest und Schlagwerk Ossietzky unter der Leitung von Axel Fries.

Ein Konzert im Rahmen der Ausstellung »Emil Schumacher (1912-1999) – Ich will in die Tiefe, durch das Material hindurch« (24.4. - 3.7., Palais Rastede, Mi-So 11-17 Uhr).

Eintritt: 16.- / erm. 14.- / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: 5.-

→ Infos: Fries@uni-oldenburg.de

In Kooperation mit dem Kunst- und Kulturkreis Rastede. Die Ausstellung und das Begleitprogramm werden gefördert durch die LzO Stiftung Kunst und Kultur, die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, die EWE Stiftung, die Oldenburgische Landschaft mit Mitteln des Landes Niedersachsen, die Gemeinde Rastede und den Landkreis Ammerland.

FR 1.7. / 20 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Bachelorkonzert Komposition

Jinwook Jung

Ein Bachelorkonzert des Komponisten Jinwook Jung aus der Klasse von Prof. Jörg Birkenkötter. Auf dem Programm stehen seine elektroakustische, acht-kanalige Komposition »Folias«, »Traumbesuch« für Streichquartett, »Eu-scha« für Flöte solo, ein Ensemblestück für 13 Musiker und sein Quintett für Klarinette, zwei Violoncelli, Harfe und Klavier.

Eintritt frei → Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater.

2.7. oder 3.7 / Ort und Zeit: t.b.a.

eRikm-Kimmig-Tzschoppe (EKT)

Gastspiel bei oh ton

Den Zuhörer erwartet ein musikalisches Zusammentreffen zwischen eRikm, französischer Künstler und Vertreter des Turntabalism, der Musique Concrète und der Installationskunst, dem Violonisten und Performer Harald Kimmig sowie dem Percussionisten und Schlagzeuger Olaf Tzschoppe (Mitglied der Percussions de Strasbourg). Zu hören ist ein Kosmos aus Klängen, Geräuschen, spannungsgeladenen Instrumentaleinwürfen in hintergründig kreisenden Flächen und Dissonanzen zwischen den Polen von Populärkultur und Avantgardekunst, Komposition und Improvisation.

Eintritt: 11.- / erm. 6.- → Infos: www.ohton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. im Rahmen von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater.

DO 14.7. / 17 Uhr / Schlossgarten Oldenburg – Doppelschlag

SO 24.7. / 17 Uhr / Schlossgarten Oldenburg – Kapital & Interessen

Unusual

**Zwei Konzerte mit ungewöhnlicher Neuer Musik
im Rahmen des Kultursommers Oldenburg 2016**

Im Konzert »Doppelschlag« spielt das Schlagzeug-Duo »mp2«, Norbert Krämer & Michael Pattmann, Kompositionen, in denen alle Schlaginstrumente

gedoppelt sind. Der Trompeter Paul Hübner präsentiert Auszüge aus seinem Programm »Kapital & Interessen« – eine geistreiche und klangsinnige Reflexion über Musik und Ökonomie in Geschichte und Gegenwart. Im Zentrum steht dabei Michael Sells konzertante Interpretation von Telemanns »La Boursee«. Begleitet wird Paul Hübner von Daniel Lorenzo (Keyboard).

Eintritt frei → Infos: www.oh-ton.de

Die oh ton-Konzerte im Oldenburger Kultursommer werden in Kooperation mit der KulturEtage Oldenburg veranstaltet und im Rahmen von klangkapol – Netzwerk Neue Musik Nordwest durchgeführt.

SO 7.8. / 11:30 Uhr / Speicherbühne Bremen, Am Speicher XI 4.1

Spieltechniken der Flöte

MusikHörDiskurs 2016

Die Flötistin Carin Levine stellt innerhalb der Reihe MusikHörDiskurs Mögliches und Unmögliches aus Erfahrung und Praxis vor.

Eintritt frei / Spenden erbeten → Infos: www.abk-ev.de

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V., gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

SA 13.8. / 19 Uhr / Vareler Hafen

Kammermusiktage am Vareler Hafen

Sonderkonzert des oh ton-ensemble

Im August 2016 finden zum vierten Mal die Kammermusiktage am Vareler Hafen statt. Diesmal unter dem Motto »Klanglandschaften«: Was macht der Ort mit der Musik, was macht die Musik mit dem Ort? Auf dem Programm stehen Werke von Younghi Pagh-Paan, Joji Yuasa, Mai Bataraki, Nicolaus A. Huber, Eckart Beinke, Michael Maierhof, Toru Takemitsu sowie Domenico Gabrielli und John Dowland.

Eintritt: 21.50 / erm. 14.50 → Infos: www.oh-ton-ensemble.de und www.kammermusiktage-varel.de/index.html

Eine Veranstaltung des oh ton-ensemble im Rahmen von klangkapol – Netzwerk Neue Musik Nordwest, gefördert von der Oldenburgischen Landschaft.

FR 26.8. / 20 Uhr / Wilhelm13 Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #7: Chain Reaction

Miteinander, gegeneinander oder gar nicht spielen, solo oder kollektiv – das sind Entscheidungen, die in der improvisierten Musik blitzschnell und auf den Punkt genau getroffen werden müssen. Das HCL-Ensemble stellt Konzepte und Strategien vor.

Eintritt: 12.- / erm. 10.- → Infos: www.wilhelm13.de

Eine Veranstaltung der Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.

August 2016 / Bremen

THE SHOW MUST GO ON

Eine 48 h nonstop Performance

»THE SHOW MUST GO ON« reflektiert heutige Selbstdarstellungsmittel wie Facebook, Whatsapp und Blogs und nimmt Bezug zu dem nie endenden Strom an Informationen, Bildern und Nachrichten, dem wir ausgesetzt sind. Die Mitglieder des Ensemble New Babylon sind Tag und Nacht auf der Bühne, präsentieren sich und ihre Musik, laden andere Musiker, Künstler, Tänzer ein, sie leben in der Show und mit der Show, sie schlafen und essen auf der Bühne und produzieren immer neue Musik, Bilder und Informationen.

Eintritt frei → Infos: mail@EnsembleNewBabylon.com und www.EnsembleNewBabylon.com

Eine Veranstaltung des Ensemble New Babylon in Zusammenarbeit mit Christoph Ogiermann, dem Arbeitskreis Bremer Komponisten und Komponistinnen e. V., Rilli Willow und Smusic21, das Bremer Jugendensemble für Neue Musik. Gefördert durch den Deutschen Musikrat, klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest und den Beirat Östliche Vorstadt Bremen.

Ständige Reihen und Projekte

NOIES!

klangpol-Konzertreihe in der Exerzierhalle

→ Infos: Tel. 0441 - 222 51 98 und www.klangpol.de

Eine Veranstaltungsreihe der Netzwerkpartner von klangpol.

Hörgänge Oldenburg

Ein Hörspiel-Projekt für den öffentlichen Raum von Christian Gude

→ Infos: Tel. 0441 - 235 32 08 und www.hoergaenge.net

Ein Projekt des Edith-Russ-Hauses für Medienkunst Oldenburg in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Niedersachsen, der Oldenburgischen Landschaft, klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest sowie der HörTech gGmbH Oldenburg.

Abenteuer Hören

Der Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens

→ Kontakt und Informationen: Haus des Hörens – HörTech gGmbH Swantje Suchland, Tel. 0441 - 217 22 03, c.pelz@hoertech.de

Ein Projekt von Haus des Hörens – HörTech gGmbH.

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

Unter dem Namen **klangpol** haben sich 2008 elf Netzwerkpartner aus Oldenburg und Bremen zusammengetan, um der Neuen Musik mehr Gehör zu verschaffen. Zum Jahreswechsel 15/16 ist das Netzwerk mit sieben neuen Partnern weiter gewachsen!

Neugier zu wecken und die Lust, sich auf Unbekanntes einzulassen, soll mit **klangpol** befördert werden. Grundsätzlich für jeden »hörbar« ist die neue Musik oft ein Erlebnis – und die Szene im Nordwesten ist reichlich bunt. Sie lädt zum Hören von Klängen ein, die lebendig und vielfältig, kantig und umso verlockender, unverzichtbar, schräg, schrill, poetisch und immer wieder überraschend neu und anders sind.

Die Aktivitäten von **klangpol** reichen von der komponierten Musik über Improvisation bis hin zu Musiktheater und Klang- und Medienkunst. Eine zentrale gemeinsame Veranstaltung aller **klangpol**-Partner ist die LANGE NACHT DER MUSIK, die in Oldenburg seit 2013 mit großem Erfolg durchgeführt wird. 2015 haben die Netzwerkpartner erstmalig in Bremen eine gleiche Veranstaltung angeboten. Darüber hinaus spiegelt das Netzwerk von Konzerten wie der monatlichen Reihe NO!eS! über inklusive Projekte bis hin zu akademischen Veranstaltungen die musikalische Gegenwart.

Träger des Netzwerk-Projektes **klangpol** ist das Oldenburgische Staatstheater. Das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg und der Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen fördern **klangpol** institutionell.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



STADT OLDENBURG ^{LD}

Der Senator für Kultur



Freie
Hansestadt
Bremen

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.klangpol.de

klangpol Netzwerkpartner

Arbeitskreis Bremer Komponisten • Blauschimmel Atelier e.V. (Oldenburg)
Deutscher Tonkünstlerverband, Bezirksgruppe Nordwest • EDITH-RUSS-HAUS
für Medienkunst (Oldenburg) • Ensemble New Babylon (Bremen) • Haus des
Hörens - HörTech gGmbH (Oldenburg) • Hochschule für Künste Bremen,
Atelier Neue Musik • Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg • Jazzmusikerinitiative Oldenburg e.V. / Gehörgänge
Musikerinitiative Bremen e.V. • Musikschule der Stadt Oldenburg / Schlagwerk
Nordwest (Oldenburg) • oh ton - Förderung aktueller Musik e.V. (Oldenburg)
Oldenburgisches Staatstheater • Projektgruppe Neue Musik e.V. (pgnm, Bremen)
Realtime Forum Neue Musik e.V. (Bremen) • Schwankhalle Bremen
S.Y.L.K.E. - verein zur förderung gegenwärtiger musik e.V. (Bremen)
Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen mit dem Theater
der Versammlung zwischen Wissenschaft und Kunst